

## **Protokoll Mitgliederversammlung im Herz-Jesu-Kloster Neustadt erstellt von Heidemarie Hofmann**

**01.03.19 Beginn 19:00 Uhr Ende: 22:35 Uhr**

Teilnehmer: 23 Mitglieder

**03.03.19 Beginn 11:20 Uhr Ende: 11:40 Uhr**

Teilnehmer: 16 Mitglieder

Claudia Manzini Egger ist als Gast der Mitgliederversammlung einstimmig ohne Gegenstimme willkommen geheißen und an beiden Tagen anwesend.

Ulrike Korn erklärt, dass der Supervisor, Herr Burmeister gegen 20:00 erscheinen würde, auch er ist vonseiten der Mitglieder herzlich willkommen. UK gibt bekannt, dass Herr B bis Sonntag, 03.03.19 gegen 10:30 den Mitgliedern zur Verfügung stünde, falls die Ergebnisse der Supervision unterschiedlich interpretiert werden würden.

### **Tagesordnung:**

TOP 1 Antrag auf Änderung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

TOP 2 Geschäftsbericht

TOP 3 Kassenbericht für die Zeit vom 15.05.2018 bis 28.02.2019

TOP 4 Bericht der Kassenprüfung mit Entlastung des Vorstandes

TOP 5 Wahl des Kassenprüfers

TOP 6 Wahl des Ehrenrates der GTH (Vollmacht zur Stimmübergabe siehe Anhang)

TOP 7 Verschiedenes

### **Eröffnung Mitgliederversammlung**

UK stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 1 Antrag auf Änderung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Es wurde Einspruch gegen das Wahl-Protokoll erhoben. Der damalige Wahlleiter, Jochen Beckmann liest sowohl das Protokoll als auch die Einwände von Andrea Wernicke vor

Lieber Vorstand

Soeben habe ich das Protokoll gelesen und muss hier Fehler korrigieren, die meiner Meinung das Geschehen an diesem Tag verfälschen.

Siehe Text

Ulrike Korn wird vorgeschlagen. Sie lehnt die Kandidatur ab. Sie erklärt, dass sie für eine Kandidatur generell bereit ist, weil die aktuelle Situation der GTH der ungünstigste Zeitpunkt für einen Rückzug wäre. Eine weitere Vorstandstätigkeit könne sie sich jedoch aber wegen des

Konflikts mit Andrea Wernicke, **die laut ihrer Ankündigung im Vorfeld für das Vorstandsamt kandidieren wird, nicht vorstellen.**

Ich habe niemals und niemanden angekündigt, dass ich kandidieren will oder werde. Diese Information kann nur auf dem Boden von Ängsten entstanden sein. Wer hat das gesagt, dass ich sowas geäußert habe?? Es kann sein, dass Mitglieder geäußert haben, sie hätten mich gerne im Vorstand. Aber ich hatte nicht vor, zu kandidieren.

Barbara Seubert wird vorgeschlagen, sie sagt, sie wird sich nicht aufstellen lassen.

Heidmarie Hofmann wird vorgeschlagen, sie sagt sie ist nicht bereit für eine Kandidatur.

Heidi Weiß wird vorgeschlagen, sie erklärt, dass sie nur mit Ulrike Korn, als erfahrenes Vorstandmitglied kandidieren würde.

Axel Maertsch wird vorgeschlagen, er sagt, er ist nicht bereit für eine Kandidatur.

**Andrea Wernicke wird vorgeschlagen.** Auch das ist an dieser Stelle falsch. Ich wurde von Jan Drescher in einem Atemzug mit Ulrike und Barbara am Anfang vorgeschlagen, voraufhin Ulrike seine Rede unterbrach und ihn bat, immer nur einen Kandidaten vorzuschlagen, damit sich jeder einzeln äußern könne. Das tat er, mich aber hat er nicht mehr benannt, weil nach der „Inszenierung“ der drei Kandidaten, die er vorschlug, soviel Tumult im Raum war, dass ich garnicht mehr gefragt wurde, geschweige denn, mir überhaupt Raum gegeben wurde, mich zu äußern.

Sie sagt daraufhin: **„dies wäre eine inszenierte**

**Veranstaltung um ihr klar zu machen, dass sie hier raus müsse“.**

Auch verkehrt: ich habe gesagt, was denn hier und heute passiert wäre, wenn ich nicht dageigewesen wäre? Und dass ich den Fortgang der Wahlen nicht mit meiner Anwesenheit blockieren möchte, damit die GTH ihren Vorstand wählen kann und deshalb gehe.

A.W. verlässt den Raum um

15:45 Uhr. Die Stimmung ist angespannt deshalb wird eine Pause von 16:00-16:30 Uhr anberaunt.

**Fortsetzung um 16:30 Uhr**

Es ist mir sehr wichtig, dass die Mitglieder diese Korrektur erfahren.

Dipl.-Psych. Andrea Wernicke

AW erklärt, dass dieses Protokoll für ihr Gefühl falsch sei. Peter Berger sagt, es sei schwierig fast 1 Jahr später den Wahrheitsgehalt zu erkennen, deshalb sollten wir zügig darüber abstimmen. Barbara Seubert erklärt, dass eine Änderung des Wahlprotokolls vom Vereinsregister erneut notariell beglaubigt werden müsse, was bedeutet, dass Kosten auf uns zukämen.

Durch eine Abstimmung der anwesenden Mitglieder, welche sich für die Beibehaltung des alten Protokolls aussprechen würden wäre das ursprüngliche Protokoll wieder rechtskräftig.

Jan Drescher fragt ob es ohne notarielle Veränderung beim Amtsgericht auf der Website veröffentlicht werden könne.

Auf die Frage: „Wer ist dafür, das diese Ergänzungen mit ins Protokoll aufgenommen werden“antworten 1 Ja/ 11 Nein/ 11 Enthaltungen

## **TOP 2 Geschäftsbericht**

UK erklärt, dass dies der erste Bericht ohne Besetzung der Geschäftsstelle durch Margit Bortscheller wäre. Sie bedauert, den Wegfall von MB, welche solche wichtigen Arbeiten wie: Telefondienst, Beantwortung von Mails, Kontakthalten mit Mitgliedern und Interessenten verrichtet habe. Sie betont, dass es wünschenswert wäre, diesen Job wieder zu vergeben. UK. will sich auch Angebote von Steuerberatern einholen, die ggf. die gesamte Buchführung machen würden, bzw. die Arbeit auf weiteren Schultern verteilen.

### **Spiraldynamik-Kongresses in Zürich**

Der Vorstand hat zusammen mit einer Arbeitsgruppe den Kongress vorbereitet und die Abrechnung vorgenommen. UK zeigt in einem Video einen kurzen Ausschnitt unserer Teilnahme als GTH während des Spiraldynamik-Kongresses in Zürich. CM berichtet, dass Herr Oluokotun über eine Ausbildung in Mexiko nachdenkt. Sie würde noch in diesem Jahr diesbezüglich zu einem Kongress nach Mexiko fliegen.

### **Ausbildungsstand:**

UK berichtet über die Veränderung der Ausbildung, welche bei der Lehranalytiker-Klausur begonnen wurde. Wir wollen unsere Ausbildung in einem Workshop bewerben und anbieten, in der Hoffnung, dass Interessierte diesen Schritt leichter machen, als ein ganzes Seminar. Die Werbung dafür läuft bereits. Es gibt je 2 Termine in Mannheim, München, Hannover und Traunstein. Ausbildungsstart „Psychotherapie in Hypnose“ ist für November 2019 geplant. Dieser Block lief bis ca. Januar/Februar 2021. Damit die Teilnehmer noch besser planen können finden die Seminare 2020 immer am letzten Wochenende des Monats statt. Wir suchen neue Räume in Mannheim, weil die alten abgerissen werden.

Aktueller Ausbildungsstand: der C-Block in Mannheim hat noch 1 Seminar, dann haben diese Teilnehmer ihre Ausbildung beendet.

UK informiert über die Planung eines Seminars:

„Der Weg zur Prüfung – Abschlussarbeit und Prüfungsvorbereitung“

Es handelt sich hierbei um ein Seminar für Ausbildungskandidaten, die so weit sind, die GTH-Prüfung vorzunehmen, diese aber aus unterschiedlichen Gründen noch nicht gemacht haben. UK informiert darüber, dass Jan Drescher die alten Formulare verändert hat, für deren Veränderung MB die Zeit fehlte.

Schließung Geschäftsbericht

### **TOP 3 Kassenbericht für die Zeit vom 15.05.2018 bis 28.02.2019 mit Entlastung des Vorstandes**

Anschließend erläutert UK detailliert und unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation den Kassenbericht vom 15.05.18 bis zum 15.02.2019. Dieser liegt zur Einsicht für alle Interessierten aus.

### **Top 4 Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenbericht ist korrekt und vollständig nachvollziehbar.  
Einstimmige Entlastung des Vorstands

Pause von 20:40-21:00

Nach der Pause erklärt UK, dass wir ab 2019 neue Sepamandate benötigen, die alten Beträge für die Mitgliederbeiträge von € 214,78 wurden auf € 215,00 aufgerundet. UK hat diese Formulare mitgebracht und legt sie zum Ausfüllen für die Betroffenen aus.

### **TOP 5 Wahl des Kassenprüfers**

Die Wahl der Kassenprüfer vom Juni 2018 gilt weiterhin. Es wurden keine neuen Kassenprüfer gewählt.

### **TOP 6 Wahl des Ehrenrates der GTH (Vollmacht zur Stimmübergabe siehe Anhang)**

UK schlägt vor, dass wir die Mitgliederversammlung unterbrechen und die Wahl des Ehrenrates auf Sonntag, 3.3.19 nach der gemeinsamen Supervision verschieben. Ein Stimmungsbild der Mitgliederbefragung ergibt, dass die Mehrheit für eine Unterbrechung und Verschiebung auf Sonntag ist.

### **TOP 7 Verschiedenes**

UK berichtet, dass Herr Dr. med. Christian Larsen, Geschäftsführer der Spiraldynamik zu gesagt hätte für einen Vortrag und Workshop beim Symposium im November 2019 in Meersburg. Wir haben ihn angefragt, weil wir auf dem Kongress erkannt haben, dass die Spiraldynamik sehr

ganzheitlich arbeitet. Dies geht weit über eine konventionelle Physiotherapie hinaus. CM ergänzt, dass er uns auch 2020 zur Kooperation beim Kongress nach Zürich eingeladen hat. Ein Stimmungsbild ergibt, dass die Mitglieder dem mehrheitlich zustimmen.

### **Antrag auf Veränderung des GTH-Symbols von JD**

Jan Drescher hat diesen Antrag im Vorfeld bereits schriftlich in einer Mail formuliert. Christine Stöhr ist dafür den Antrag abzulehnen, Peter Berger sagt, dass die Gesellschaft im Moment wichtigere anstehende Themen zu bearbeiten hätte, obwohl das Thema GTH-Symbol grundsätzlich wichtig ist. JD zieht den Antrag zurück und zieht in Erwägung ggf. sich privat mit Mitgliedern zu treffen um sich deren Zeichnungen zum Symbol der GTH anzusehen. Ilse Supady unterstützt seinen Vorschlag.

### **Antrag auf Öffnung der Lehranalytiker-Arbeitsgruppen von JD**

Jan Drescher hat diesen Antrag im Vorfeld bereits schriftlich in einer Mail formuliert. Allgemein wird konstatiert, dass ein Misstrauen den Lehranalytikern gegenüber, formuliert durch diesen Antrag, mitschwingt. Uta von Hörsten schlägt vor, dass man dem Gremium gegenüber die Vertrauensfrage stellen müsste. Marco Glawitza sagt, man müsse eine Neustrukturierung der Organisation machen. Barbara Seubert fragt: „Fühlt Ihr euch in Gefahr – wo ist die Gefahr?“ Gisela Mäck äußert: „auch nichtanwesende Mitglieder fühlen sich nicht gesehen“. Dieser Antrag wird vertagt.

### **Antrag auf Richtlinien für die Intervision in der LA-AG von JD:**

Der Antrag wird auf Morgen für die Supervision mit Herrn Burmeister vertagt.

### **Antrag auf beliebig langen Ausbildungszeitraum und eine bestimmte Anzahl an kostenlosen Arbeitsgruppen für Auszubildende von JD**

Hintergrund des Antrags: Nach 6 Jahren Ausbildung muss ein juristischer Cut sein. Allgemein wird konstatiert, dass es über die Themen der Anträge von JD mehr Zeit bräuchte für ein Gespräch. Wir verständigen uns mit JD darauf, **dass es sich bei all seinen Anträgen nicht um Anträge handelt, sondern um eine Aussprache.**

### **Antrag auf verschiedene Möglichkeiten die Prüfung zu absolvieren von JD**

Dieser Antrag wird kontrovers diskutiert, auch dieser Antrag fällt unter die Rubrik, dass es sich hierbei nicht um Anträge handelt, sondern um eine Aussprache.

### **Antrag auf einen weiteren Kassenprüfer von JD**

Dies ist ein weiterer Ausdruck des Misstrauens. Wolfgang Fahrenkopf-Mansel weist darauf hin, dass über alles von JD Vorgetragene bereits in früheren MGVs abgestimmt wurde.

21:00 Uhr. Herr Burmeister kommt zur Mitgliederversammlung dazu und stellt sich vor. Er betont, dass es sich hier um ein Konsensseminar handelt, d.h. wir wollen schauen wieviel Gemeinsames wir finden können.

### **Antrag auf Versand des Geschäftsberichts vor der Mitgliederversammlung von JD**

UK stellt die Frage: „Wer würde diesen Geschäftsbericht lesen wenn wir ihn verschicken?“ Sie erklärt sich bereit, diesen künftig 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung zu versenden. Wer den Geschäftsbericht sehen will müsste diesen Wunsch per Mail an UK richten. UK will diesen Vorgang aber auch noch datenschutzrechtlich überprüfen.

Um 22:35 wird die Mitgliederversammlung bis Sonntag, 03.03.2019 um 11:00 unterbrochen.

### **Sonntag, 03.03.2019 Beginn der Fortsetzung der Mitgliederversammlung vom 01.03.19 um 11:20**

#### **TOP 6 Wahl des Ehrenrates der GTH (Vollmacht zur Stimmübergabe siehe Anhang)**

Barbara Seubert schreibt die Namen der vorgeschlagenen Kandidaten an das Flipchart.

Heidemarie Hofmann schlägt Petra Bähre vor – diese nimmt die Kandidatur an.

PB schlägt Ilse Supady vor – sie nimmt die Kandidatur an.

Gisela Mäck schlägt Peter Berger vor – er lehnt die Kandidatur ab.

Uta von Hörsten schlägt Alexandra Berger vor – AB nimmt die Kandidatur an.

Heidi Weiß schlägt UvH vor – UvH steht als Stellvertreter zur Verfügung.

Jan Drescher schlägt Günter Klumpp vor – GK lehnt die Kandidatur ab.

AB schlägt GM vor – GM lehnt die Kandidatur ab.

UK liest die Satzung zum Thema Ehrenrat vor.

JD schlägt Wolfgang Fahrenkopf-Mansel vor – WF-M lehnt die Kandidatur ab.

UvH schlägt Udo Carl Deeg vor – UCD nimmt die Kandidatur an.

JB wird vorgeschlagen – JB nimmt die Kandidatur an.

AB schlägt Günter Klumpp als Stellvertreter vor – GK nimmt die Stellvertreterkandidatur an.

**Wahlergebnis:**

Als Ehrenrat einstimmig gewählt sind: Petra Bähre; Ilse Supady; Alexandra Berger; Jochen Beckmann; Udo Carl Deeg.

Stellvertreter (einstimmig gewählt) sind: Uta von Hörsten; Günter Klumpp.

Es gab insgesamt 23 Stimmen (anwesend waren 16 Mitglieder + CM als Gast ohne Wahlrecht). Für die Briefwahl gab es 7 Vollmachten.

BS teilt mit, dass das Ergebnis morgen auf der Website veröffentlicht wird.  
11:40 Ende der MGV.

Protokoll

für den Vorstand

Heidmarie  
Hofmann

---

–